

Grupa Azoty will Europas Lebensmittelsicherheitsdebatte anführen

Polen (ots/PRNewswire) -

Grupa Azoty, Polens führendes Chemie- und Düngemittelunternehmen, will sich auf neue, nachhaltige landwirtschaftliche Produktionsverfahren konzentrieren, sagten wichtige Führungskräfte diese Woche. Das Unternehmen möchte den Düngemiteleinsatz optimieren, die Kohlenstoffbilanz verringern und die Erträge maximieren.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150424/740599>)

Der neue Strategieschwerpunkt folgt dem Besuch des polnischen Präsidenten Bronisław Komorowski im Industriekomplex von Grupa Azoty in Puławy in der vergangenen Woche und den Gesprächen im Europäischen Wirtschaftskongress in Kattowitz. Auf dem Kongress, an dem der Präsident ebenfalls teilnahm, skizzierte das Management von Grupa Azoty die Bestrebungen des Unternehmens, sich auf die Differenzierung der Verwendung von Düngemitteln entsprechend dem lokalen Bedarf zu konzentrieren.

Präsident Bronisław Komorowski kommentierte:

"Durch die Überbrückung zweier unterschiedlicher politischer und wirtschaftlicher Realitäten - zentrale Planwirtschaft und freie Marktwirtschaft - ist Grupa Azoty das Unmögliche gelungen: die Umweltschädigungen unter dem Kommunismus umzukehren und zu beweisen, dass es unter diesen neuen Umständen möglich ist, das Chemie- und Düngemittelgeschäft durch nachhaltige Methoden voranzutreiben."

Paweł Jarczewski, CEO von Grupa Azoty, kommentierte:

"Unser Strategiebeschluss erfolgt zeitgleich zum Ausbau unserer Positionierung als nationale Nummer eins und europäischer Herausforderer in der Chemie- und Düngemittelindustrie. Wir sind bereit für eine Erweiterung auf internationale Märkte, um den Herausforderungen der globalen Lebensmittelsicherheit durch das schnelle Weltbevölkerungswachstum zu begegnen."

Dr. Zenon Pokojski, Vizepräsident der Tochtergesellschaft von Grupa Azoty in Puławy, sagte:

"Es gibt wichtige regionale Unterschiede, wie Düngemittel in unterschiedlichen Teilen der Welt eingesetzt werden sollten, um bei minimaler Umweltbelastung die Erträge zu maximieren. Wir möchten die Suche nach der besten Formel anführen und arbeiten mit lokalen Landwirten und Gemeinschaften zusammen, um die bestgeeigneten Lösungen zu finden."

Pokojski leitet das Puławy Competence Centre, eine einzigartige mitteleuropäische Ideenschmiede für die Schaffung einer Plattform zur Zusammenarbeit und zum Ideenaustausch zwischen Landwirtschaft, Unternehmen und Wissenschaft.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) schätzt, dass aktuell 7 Milliarden Menschen auf der Welt leben, die Bevölkerung in 20 Jahren auf 8,5 Milliarden angestiegen sein wird und es bis 2050 fast 10 Milliarden Menschen geben wird.

Laut der Welternährungsorganisation litt 2012-2014 schätzungsweise ein Achtel der Menschen weltweit, also etwa 800 Millionen, an chronischem Hunger ohne angemessene Ernährung für ein aktives Leben. Anfang dieses Jahres vertrat Grupa Azoty beim Weltwirtschaftsforum in Davos Mittel- und Osteuropa in hochrangigen Gesprächen über die Herausforderungen der Lebensmittel- und Energiesicherheit.

Es wird erwartet, dass die globale Lebensmittelsicherheit zu den wichtigsten Themen des G7-Gipfels im deutschen Elmau im Juni 2015 gehören wird und auch das Strategiethema der diesjährigen Weltausstellung Expo 2015 im italienischen Mailand sein wird.

HINWEISE FÜR REDAKTEURE

Das an der Warschauer Wertpapierbörse gelistete Unternehmen Grupa Azoty ist Polens größtes Chemieunternehmen und Europas zweitgrößter Düngemittelproduzent, während Produkte von Grupa Azoty wie Melamin, Caprolactam, Polyamid, Oxo-Alkohole und Titandioxid auch eine starke Position im Chemiesektor haben und in verschiedenen anderen Industrien zum Einsatz kommen.

Grupa Azoty wurde 2014 als Ergebnis der strategischen Konsolidierung polnischer Chemieunternehmen gegründet.

Ende 2014 erklärte die polnische Regierung Grupa Azoty zu einem "strategischen Plus", und das Unternehmen gab bekannt, sein Portfolio durch regionale und globale Akquisitionen diversifizieren zu wollen.

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150424/740599>

Kontakt:

ANFRAGEN: Maurent PR, Jakub Krupa, j.krupa@maurent.pl,

+44-74-5009-5021

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056552/100771756> abgerufen werden.